

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben für das Fach Kunst– Sekundarstufe I – Jgst. 5-6 (G9)

Stand: August 2024

Jahrgangsstufe 5 2 Wochenstunden – keine Klassenarbeiten – <i>Änderungen vorbehalten!</i>			
(UV)	Inhalt	Beispiel	Zeit (Std.)
1.	<p>„Der Flügel flügel gaustert...“ (Lyrischer Gestaltungsanlass) – Differenzierter Einsatz von Punkt, Linie und Fläche als zufälliges und geplantes Gestaltungsmittel</p> <p><u>Kompetenzen/Inhaltsfelder:</u> Punkt, Linie und Fläche als Gestaltungsmittel kennen und anwenden, Zeichnungen gestalten und zu anderen Gestaltungsformen (z.B. Geschichten) in Beziehung setzen.</p>	Eine Figur entwerfen und in neuem Kontext inszenieren	ca. 12
2.	<p>„Im Licht der Dinge“ – Farbiges Gestalten einer z.B. städtischen, traumhaften Umgebung in Form und Farbe (als Möglichkeit des individuellen Ausdrucks von Zukunftsvorstellungen/positiven Utopien auch unter ökologischen Aspekten)</p> <p><u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Sachgerechten Umgang mit Malmaterialien erlernen, experimentelles Erkunden im Bereich der Farbmischung sowie Genauigkeit und fachsprachliche Korrektheit bezogen auf Farbe, Farben und ihre Wirkung einüben, den Einsatz von Farbe als Möglichkeit der planvollen und zufallsgebundenen Gestaltung kennen, Malereien untersuchen und gestalten.</p>	Eine traumhafte, städtische Umgebung in unterschiedlichen Farbtonbereichen gestalten	ca. 12
3.	<p>„Oh, ein...???“ – Plastisches Gestalten z.B. eines Fantasietiers in Anlehnung an gestaltete Phänomene der Gegenwart und Kunstgeschichte</p> <p><u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Motive beschreiben und Merkmale für eigene Entwürfe erarbeiten, Entwurfsskizzen erstellen, Material (z.B. Pappmaschee) durch das Formen von Grundformen und das Plastizieren einer Figur erkunden und absichtsvoll bearbeiten können.</p>	Phantasietiere plastisch gestalten	ca. 12
4.	<p>„Alle Vögel sind schon da“ – Frottage und Materialdruck als experimentelle Techniken, sowie Animation der Ergebnisse in Form von GIFs</p> <p><u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Max Ernsts Frottagen kennen lernen und untersuchen, verschiedene Oberflächen mit der Methode der Frottage experimentell erkunden, neue Bildgefüge durch Kombination von mit Frottage erstelltem Material gestalten, Materialdruckverfahren erlernen, Ergebnissen mit der Stop-Motion-App animieren, ggf. abschließend das Max-Ernst-Museum in Brühl besuchen.</p>	Einen Vogel für Max Ernst mit Mitteln der Frottage gestalten und die Ergebnisse animieren	ca. 12

Jahrgangsstufe 6			
2 Wochenstunden (1 Halbjahr) – keine Klassenarbeiten – Änderungen vorbehalten!			
(UV)	Inhalt	Beispiel	Zeit (Std.)
1.	„Go for gold“ – Auseinandersetzung mit Phasen einer Bewegung <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Die Zergliederung einer Bewegung und deren Darstellung in Phasen als Voraussetzung für eine optische Täuschung im Alltag (z.B. TV) und im künstlerischen Kontext verstehen, Bleistiftkino, Daumenkino, Taumatrop, aber auch Comic und/oder Stop-Motion-Film gestalten.	Eine Bewegung durch die Zergliederung in einzelne Phasen darstellen und optische Täuschungen erzeugen	ca. 12
2.	„Need a Hero?“ – Grundlagen der perspektiven Darstellung unter Berücksichtigung der Farbperspektive <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Malerische/ fotografische Werke unter dem Aspekt der räumlichen Gestaltung untersuchen, Bausteine für eine Landschaft unter Berücksichtigung zuvor erarbeiteter Kriterien zu Farbe und Form entwickeln, z.B. eine utopische Landschaft für einen Superhelden perspektivisch gestalten und ein narratives Moment durch den Zusammenhang von Thema, Handlungsstruktur, Figur und Ort erzeugen.	Eine Landschaft für einen Filmhelden unter Berücksichtigung grundlegender Aspekte der Raumdarstellung entwickeln	ca. 12